

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 101.

Montag den 1. Mai

1871.

Das Abfahren von 10 bis 13 Karrn Kehricht und Schutt soll Montag den 1. Mai c. Mittags 12 Uhr im Zimmer 26 des Amtsgerichts an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. April 1871.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Juni I. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Carl Igstadt Eheleuten zu Dohheim gehörigen, in hiesiger Gemarkung belegenen und zu 6840 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer und Stallung in der Römergasse zwischen Philipp Conrad Wintermeyer 1r und der Ortsstraße, 2 Gärten und 5 Aedern, in dem Zimmer des unterzeichneten Gerichts, Zimmer No. 22, zum zweitenmale öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. April 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juni I. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Gottlieb Kadejch Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen, bei Clarenthal belegenen Immobilien, die Domänial-Erbleihe sog. „Klostermühle“, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause und einstöckigen Mühlenbau, Stall und Scheuer nebst Garten bei der Mühle und einem Mühlgraben von 32 Ruthen 89 Schuh, sodann 3 Wiesen, zusammen circa 3 Morgen, 7 Aeder, zusammen circa 14 Morgen, im Ganzen taxirt zu 19890 fl., im Rathhause zu Wiesbaden zwangsweise zum zweitenmale versteigert.

Wiesbaden, den 22. April 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Mai Nachmittags 3 Uhr kommen im Domänialweinberg Neroberg dahier 120 Gebund abgängige Weinbergsfähle zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, 29. April 1871. Königl. Domänen-Rentamt.

Reichmann.

Aufforderung.

Der Militärpflichtige Philipp Karl Nichtmann, geboren am 18. September 1849 zu Wiesbaden, hat sich als beurlaubter Rekrut der Controle entzogen und konnte demselben die Gefestigungs-Ordre behufs Einstellung in den königlichen Militärdienst nicht ausgehändigt werden.

Gemäß §. 94 Theil I. des Strafgesetzbuchs für das preussische Heer wird derselbe daher hierdurch aufgefordert, sich bis zum 25. Mai I. J. zur Erfüllung seiner Militärpflicht bei dem unterzeichneten Commando zu melden, widrigenfalls er als Deserteur betrachtet wird.

Wiesbaden, den 24. April 1871.

Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons Wiesbaden

1. Nass. Landwehr-Regiments No. 87.

gez. Nowina von Art.

Bekanntmachung.

Den hier sich aufhaltenden Herren Offizieren, soweit dieselben beabsichtigen, ihre Competenzen auf die Soldbücher vom diesseitigen Bataillon zu empfangen, wird ergebenst mitgetheilt,

daß dieser Empfang der anderweiten umfangreichen Rechnungs-geschäfte wegen lediglich auf die Tage vom 1. bis 3., 11. bis 12. und 21. bis 22. jeden Monats beschränkt bleiben muß.

An diesen Tagen können die resp. Beträge von des Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Artillerie-Kaserne vom Zahlmeister Schwarze in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 28. April 1871.

**Das Commando des Ersch.-Bataillons
Hess. Füsilier-Regiments No. 80.**

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 3. Mai c. Vormittags 10 Uhr soll an Ort und Stelle die diesjährige Grasercenz in der fiskalischen Kastanienplantage im Distrikt Linden und auf der Neuwies auf einer Fläche von ca. 70 Morgen, entweder zum Schnitt oder zur Sammelweide, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Jasanerie, den 28. April 1871.

Der Königl. Oberförster.
v. Wigleben.

Bekanntmachung.

Die am 15. I. M. stattgehabte Versteigerung von 550 Karren Hauskehricht ist vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und wird derselbe

Montag den 1. Mai I. J. Vormittags 11 Uhr
auf dem Lagerplatz vor der Gasfabrik wiederholt versteigert.

Wiesbaden, den 27. April 1871.

Der Bürgermeister.
Lana.

Cigarren-, Wein- und Pfeifen-Versteigerung.

Heute Montag den 1. und Dienstag den 2. Mai, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im hiesigen Rathhause 10- bis 12,000 gute abgelagerte Cigarren, 250 Flaschen Riersteiner und 180 Flaschen Geisenheimer Wein, 250 Flaschen Bordeaux, eine große Parthie Pfeifen, Röhre, Spitzen, Stöcke und 5 kunstvolle Delgemälde u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die Delgemälde werden Montag den 1. Mai Nachmittags 3 Uhr zum Ausgebot kommen und können Vormittags angesehen werden.

Die Cigarren werden nur in Hunderten ausgebaut.

Wiesbaden, den 25. April 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Feuerwehr.

Montag den 1. Mai Nachmittags 5 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehr-Übung vorgenommen, zu welcher sämtliche Abtheilungen eingeladen werden, mit ihren Maschinen, Gerätschaften und Abzeichen (Uniform) versehen, auf dem Marktplatz vor der evangel. Hauptkirche Aufstellung zu nehmen.

Die Herren Führer werden zur Instruirung auf 4 Uhr in das Feuerwehrhaus eingeladen.

Alarmirung der Feuerwehr durch die Signalisten um 4 Uhr. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, verfällt in die gesetzliche Strafe.

Wiesbaden, den 28. April 1871.

Der Brand-Director.
Chr. Bollmann.

Steuer.

Die Erhebung der Gemeindesteuer pro 1871 beginnt am 1. Mai und hat die Vertheilung der Anforderungszettel begonnen. Zur Verhütung eines zu großen Andranges wollen die Steuerzahlenden sich, nach den Anfangsbuchstaben der Straßennamen geordnet, also einfinden:

Am 1. und 2. Mai	Buchstaben	A., B., C., D., E.,
" 3. "	"	F., G., H.,
" 5. "	"	K., L., M.,
" 8. "	"	N., O., P., Q.,
" 10. "	"	R., S.,
" 12. "	"	T., U., V.,
" 15. "	"	W. und die Auswärtigen.

Bureau-Stunden sind von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr.
Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. März 1871 dem Leihhause verfallenen und am 17. und 18. April d. J. versteigerten Pfänder von Nr. 22865 22833 23078 23087 23089 23096 23181 23200 23210 23247 23249 23289 23314 23330 23385 23403 23404 23418 23443 23454 23466 23491 23492 23509 23531 23532 23535 23607 23625 23627 23643 23646 23674 23675 23694 23710 23712 23746 23754 23776 23777 23797 23923 23925 23926 23951 23971 23975 23976 23978 24013 24015 24026 24063 24087 24170 24172 24173 24198 24205 24206 24211 24215 24223 24224 24233 23251 24280 24315 24317 24324 24337 24339 24342 24355 24360 24362 24418 24420 24444 24456 24463 24483 24487 24503 24524 24525 24568 24573 24579 24641 24650 24664 24668 24691 24701 24731 24747 24753 24780 24793 24810 24820 24821 24835 24904 24927 24961 24982 24984 24995 25015 25022 25029 25044 25086 25115 25119 25155 25156 25189 25237 25261 25278 25288 25336 25344 25352 25354 25360 25375 25399 25404 25421 25465 25466 25488 25511 25513 25540 25543 25559 25607 25616 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhausverwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 17. April 1872 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 28. April 1871.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beverle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 30. December v. Js. werden Montag den 1. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathhause:

- 1) 6 Wirthstische, 18 Stühle, 3 Brandlisten, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Bett,
- 2) 1 Ladenschrank, 1 Secretär, 1 Kanape, 1 Kommode und 1 Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 1. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1 Klavier, 4 Kanape's, 3 Kommoden, 6 gepolsterte Stühle, 1 Secretär, 1 Spiegel, 1 Uhr und 1 Tisch, versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Klug.

Kl. Webergasse 5 zwei Stiegen hoch sind einige gut erhaltene Tische, Stühle, Damast-Gardinen ic., für Wirthschaft geeignet, sowie eine Bierpumpe (Luftdruck) zu verkaufen. 2433

Notizen.

Heute Montag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Cigarren, Wein, Pfeifen ic., im hiesigen Rathhause. Die Versteigerung wird um 2 Uhr fortgesetzt und kommen um 3 Uhr fünf kunstvolle Delgemälde zum Ausbiete. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Bremthaler Gemeindeveld Distrikt Pfannenberg 1r Thel. (S. Egl. 100.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von 550 Karren Hansleucht, auf dem Lagerplatze an der Gasfabrik. (S. heut. Bl.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Tischler- und Tischlerarbeiten, bei Königl. Lazareth-Commission. (S. Egl. 100.)

Nächsten Mittwoch den 3. Mai Nachmittags 2 Uhr werden im Rathhause dahier aus der Concursmasse des Schreiners Ehr. Lauch dahier zwei Hobelbänke, einige angefangene und einige fertige Schreinerarbeiten, verschiedenes Werkholz und mehrere Hausmobilen versteigert.

Wiesbaden, 28. April 1871.

Der Masscurator:
Dr. jur. Siebert.

Wein- & Cigarren-Versteigerung.

Montag den 1. und Dienstag den 2. Mai, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Rathhause 600 Flaschen Wein, 10—12 Tausend gute Cigarren, eine Partie Pfeifen und Stöcke, sodann Delgemälde, eine Canzeise mit 6 Stühlen mit braunem Damast, noch man einige Kopfkissen, sowie eine ganz neue, sehr große Vogelheide ic. zum öffentlichen Ausbiete.

Heute Fortsetzung der Möbel-Versteigerung im Pariser Hof,

1957 Spiegelgasse 9.

Ungarisches Weizenmehl und ff. Tafel-Gries

aus der berühmten Pester Walzmühle (die größte Mühle in Europa), ferner Weizenfarlemehl (Boudre), italien. und amer. Maismehl, Kartoffel-, Reis- und Buchweizenmehl; Grüntorn, Faser- und Gerstenschleim-Mehl, empfiehlt die Haupt-Mehl-Verlage der Pester Walzmühle von

Friedrich Bender,

Frankfurt a. M.

Bestellungen nach auswärtig werden schnellstens ausgeführt. Proben von 1 Pfd. an per Postnachnahme. Muster und Preisverzeichnisse franco.

Ein eleganter, noch neuer **Pariser Sommerwagen**, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen. Zu besichtigen im Lammus-Hotel. Näheres bei der Exped. 2332

Ein **Klavier**, gut erhalten, ist für 25 fl. zu verkaufen Pfaffen-gasse 18. 263

Gute **Kartoffeln**, rotte und gelbe, per Kumpf 12 kr. zu haben Röderstraße 8. 264

Eine **Ziege** zu verkaufen Emserstraße 27 b im Garten. 265

Gutes **Wiesenhheu**, Säegeste und Spreu sind zu haben D. Kraft, Dohrheimerstraße 6. 266

Mantelets und Jaquettes

in schwarzem Cachemire und sonstigen modernen Stoffen habe eine neue, große Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Jacken, Jaquettes, Umhänge in Wolle und Seide in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt das Confectionsgeschäft en gros et en détail von

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275

Aechten französischen Rothwein von Ebray frères in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

H. Külpp, große Burgstraße 8.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.

277



Niederlage

bei

356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Rheinischer

Trauben-Brust-Honig

(Fabrik Gidenheimer in Neuwied am Rhein), in seinen bekannten und unübertrefflichen Eigenschaften gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Halsbeschwerden, Reuchhusten** und bei allen **Kinderkrankheiten**, empfiehlt die Niederlage in Wiesbaden bei **A. Schirg**, in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt bei Apotheker **J. B. Lindt.**

355

1. Qualität gemischtes Brod 20 fr.,

2586

Kornbrod 18 fr.

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

empfehlen

Ein vollständiges **Schuhmacherwerkzeug** ist zu verkaufen kleine Webergasse 2 bei Wittwe **Hennemann.**

2627

Ein **Doppel-Rotenpult** (massiv Buchbaum), ein Spielisch, 2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30.

1542

Geschäfts-Verlegung.

2636

Vom 1. Mai an befindet sich meine **Schleiferei** Neugasse 20. Achtungsvoll **J. Krissel, Schleifer.**

Kleine Schwalbacherstraße 4:

Ausverkauf von **Crinolines**, Regenschirmen, Kämmen, Bürsten, Parfümerien, Schmuckstücken, Mechanik etc., sowie Glas-schränken, Kasten, Ebele, Silber, Corsetten-Jacons etc. zu und unter den Einkaufspreisen. Dasselbst wird Maschinen-Arbeit angenommen.

2630

Die Mosbach-Biebricher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1049

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " a 18 " 4 u. 5 " a 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von **Herrn J. H. Daum**, Heleneustraße 16, entgegengenommen.

In **Kalk**, einem bedeutenden Fertil- und Vergnügungs-Orte bei Deutz und Mülheim, ist ein an der Hauptstraße vor wenig Jahren massiv erbautes

Haus

nebst Stallung, 1 Morgen großem Garten und Baupläzen, wegen seiner gesunden angenehmen Lage als herrschaftliche Wohnung wie für jedes Geschäft geeignet,

416

zu verkaufen

oder mit einem entsprechenden Besitzthum in Wiesbaden zu vertauschen.

Franco-Offerten unter J. P. 122 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näb. Exped. 14134

Rohr- u. Strohkühle geflochten Ellenbogenstraße 4. 14133

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Weisbergstraße 13. 187

Rufmehl, gut für Schweinesutter, ist zu haben Launus-straße 31. 2528

Rirchgasse 7 ist **Heu** und **Stroh** zu haben. 2642

Cassian's Weltgeschichte und französisches Sprachbuch von Magnin und Dillmann zu verkaufen Röderstraße 8. 2641

Ein echter **Dachshund**, kleinster Gattung, wird zu kaufen gesucht. Näb. im Europäischen Hof. 2649

Schwalbacherstraße 15 wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln fortwährend angenommen. 297

Kalbsteisch pr. Pfd. 12 fr. bei **Nicolai**, Steing. 23. 1818

Zur
Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Blumentische

bei

Paul Hausser, Tannusstraße 9,
Magazin für Holzschnitzereien.

Strassburger Schachtelkäse
(Münsterkäse)

in feinsten Qualität wieder eingetroffen bei

C. W. Schmidt,

2608

Bahnhofstraße.

Lapezirerstärke, schön weiß,

beste Qualität per Pfund 8 fr. bei

2617

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Ich zeige hiermit an, daß ich das von mir seither betriebene
Specereiwaren-Geschäft an Herrn **G. Fuchs** abge-
geben habe, und bitte das mir geschenkte Vertrauen, für das
ich bestens danke, auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.
Wiesbaden, den 28. April 1871.

Ph. Knauer.

Bezug nehmend auf Vorstehendes werde ich mich bemühen,
mir die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben suchen.
2646

Hochachtungsvoll **G. Fuchs.**

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),
in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine allgemein
als **vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe**
hiermit bestens. Der Fußbodentack, der eine angenehme gelbe
Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit
Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. April 1871.

Adolph Berger,
Firnisch-Fabrik.

2664

A Lady having some hours disengaged wishes to meet
with some more pupils in German, French and Music. Any
answer to be directed to A. C. at the expedition of this
paper. 2607

Unterrikt in der französischen Sprache in und außer dem
Hause. Näheres Expedition. 2607

Leçons de français

chez elle et en ville par Mlle. **M. Florian,** Weber-
gasse 38. 1541

Wiesbadener Protestantenverein.

Anstatt heute wird die Monatsversammlung Montag
den 8. Mai abgehalten. Der Vorstand. 44

Cäcilien-Verein.

Heute Abend nach dem Concert:

Zusammenkunft für die Herren im Saalbau
Schirmer.

Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 1126

Norddeutsche Lebens-Versicherungs- Bank auf Gegenseitigkeit.

Zum Abschluß von

Lebens-, Renten- & Aussteuer-Versicherungen
aller Art empfiehlt sich der Unterzeichnete. **Billige Prä-**
mien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßig.
Keine Erhöhung der Prämien, selbst bei nicht normal
gesunden Personen.

Prospecte und Antragsformulare, sowie jede beliebige Aus-
kunft erteilt der Unterzeichnete.

Dr. Aug. Petsch,

General-Agent der Nordd. Leb.-Vers.-Bank a. G.
Elisabethenstraße Nr. 27.

1907

500 Stück gestickte **Reglige-Hauben**
von 30 bis 36 fr., sowie eine große Parthie
Nachthauben in Batist und Piqué
von 24 bis 30 fr. habe soeben erhalten
und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

1927

Weißwarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Im goldenen Schwanen, Kirchgasse No. 32
Lagerbier von Gebr. Esch.

2659

B. Kessler.

Erste Qualität **Langbrod** zu 19 fr. bei

Bäder Hildebrand, Adlersstraße 23. 266

Für **Kuften-, Brust- und Halsleidende!**
Island. Moospasteten per Schachtel 13 fr., allein
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.** 2

Ruhrkohlen beste Qualität billig zu beziehen bei

Hermann Thielen, Schwalbacherstraße 49.

NB. Bei Abnahme von 6 Malter = 20 Centner über
Stadtwaage. 266

Schulranzen, starke, dauerhafte, bei
G. Löw, Marktstraße 28. 47

Pferdemarktsloose (Ziehung am
10. Mai)
à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth, Langg.** 27

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Um die Stärke der Auflage bestimmen zu können, bitte ich um baldgefällige Zusendung der meinem **Subscriptions-Circular** beigefügten **Bestellzettel** oder um Einzeichnung in die auf dem Rathhause, Zimmer No. 19, und in meiner Wohnung, Bellriethstraße No. 17a, 3. Stock, offen liegenden **Subscriptionslisten**.

Wilhelm Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Pompier-Corps.

Sämmtliche Mitglieder werden aufgefordert, sich zu der heute Montag den 1. Mai stattfindenden **Feuerwehr-Übung** Nachmittags 4 1/2 Uhr am Waisenhause einzufinden.

Indem wir auf S. 22 der Statuten verweisen, wird bemerkt, daß nur schriftliche und glaubwürdige Entschuldigungen Berücksichtigung finden.

Die Hauptleute, Führer und Spritzenmeister.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1870:

Grundkapital	Thlr.	3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1870 (excl. der Prämien für spätere Jahre)		1,829,415. 8
Prämien-Reserven		2,946,249. 12
	Thlr.	7,775,664. 20

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1870 1,095,374,504. —

Mit dieser Bekanntmachung wird die Anzeige verbunden, daß die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen eine neue Abfassung erhalten haben, und bei den Agenten der Gesellschaft zur Mittheilung bereit liegen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871.

Wilhelm Auer,
Jos. Berberich,

Agenten der Gesellschaft.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, insbesondere den Herren Schuhmacher- und Sattlermeistern beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage ein

Leder-Geschäft

errichtet habe. Indem ich mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfehle, verspreche ich zugleich stets pünktliche und reelle Bedienung.

Viebrich a. Rh., im April 1871.

Hochachtungsvoll

2590 L. Löwensberg, Wiesbadenerstraße 183.

Jeden Morgen frisch gekochtes **Solperfleisch**, alle Sorten frische **Wurst**, **Sehlnken** im Ausschnitt, roh und gekocht,

bei **Wilh. Frenz,**

2655 Häfnergasse 17.

Ein gutes, reines Glas **Aepfelwein** zu 4 fr. bei

2639 **Philipp Kimmel.**

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 3. Mai Abends 8 Uhr

Versammlung

im Casino.

152

Cäcilien-Verein.

Heute Montag den 1. Mai Vormittags 8 1/2 Uhr:

Generalprobe im Curiaal.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine

Metzgerei,

Häfnergasse 17,

eröffnet und halte mich bei reeller und prompter Bedienung einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, 1. Mai 1871.

2655

Wilh. Frenz.

Marix - Brauerei.

Von heute ab beginnt der Versandt unseres

Lagerbiers.

2593

Wiesbaden, den 30. April 1871.

Rieler Sprotten,

Büdinge

treffen heute in frischester Qualität ein bei

C. W. Schmidt,

2809

Bahnhofstraße.

Sieben eingetroffen ganz frische

Rieler Sprotten und

Rieler Büdinge

bei

August Engel,

2603

Lammsstraße 2.

Guten **Rothwein** per Flasche 24 fr. ohne Glas, sämtliche **Liqueure** von Aug. Poths, vollsaftige Orangen, sowie sämtliche Colonialwaaren empfiehlt

Wilh. Dietz,

1341

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Meine **Bleiche** befindet sich nicht mehr im Kerothal, sondern im **Bellriethal** erste Bleiche links.

2371

Hescher, H. Webergasse 5.

Eine Parthie **Rorustroh** ist auf dem **Rechtshäuser Hof** abzugeben.

2596

A V I S.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.
kommt nächster Tage

(von der Leipziger Messe)

mit seinem bekannten

grossen

Leinenwaaren-Lager

nach Wiesbaden in das bekannte Verkaufslocal

Taunusstraße Nr. 13.

Durch vortheilhafte baare Einkäufe in der Leipziger Messe bin ich (besonders diesmal) im Stande, zu solch billigen Preisen abzugeben, wie noch niemals.

Das Lager enthält alle Sorten **Holländische, Belgische, Englische, Bielefelder und Hausmacher-Leinen, Handtücher, Tischzeuge** in Damast und Drell, **Taschentücher** in Leinen und Battist, **Thee-, Kaffee-, Cachemir-, Tisch- und Kommode-Decken, Dessertservietten, Vorhänge** in allen Breiten und feine **Mull- und Tüll-Gardinen, Shirting, Chiffon, Bique, Bique-Bettdecken** &c.

Hemden

für Herren, Damen, Kinder und Confirmanten von den gewöhnlichsten Nacht- und

Arbeitshemden bis zu den feinsten Herren-Oberhemden und feinsten Damen-Hemden; leinene Herren-Unterhosen, Damenhosen, Negligeshirts &c.

Leinene Herrenkragen und Manchetten

neuester Façons, sowie Damenkragen & Manchetten &c.

NB. Meine geehrten Kunden bitte ich, noch einige Tage mit ihren Einkäufen zu warten!!!

Vor Eröffnung meines Lagers **Taunusstrasse Nr. 13** werde Anzeige in diesem Blatte machen.

Achtungsvoll

Jonas Schloss

2597

aus Frankfurt a. M.

Washbüttel.

eine kleine Parthie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf zu sehr billigen Preisen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 2589

Badewannen

in jeder Größe zu billigen Preisen bei **J. Sommer, Bahnhofstr. 12.**

Frische Ameiseneier

sind abzugeben. Näheres Expedition.

2633

Wegen Mangel an Raum ist ein **Flügel** sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition.

133

Das **Haus** kleine Webergasse 2 ist aus freier Hand zu verkaufen.

2627

Eine neue und eine gebrauchte **Bettstelle** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30.

2559

Bleichstraße 11 steht ein noch fast neues **Ziehlarrenchen** billig zu verkaufen.

2572

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**

befindet sich **Rentengasse 4** in Mainz.

2600

Ein eingefriedigtes **Grundstück** von 161 Meter-Ruthen ist auf 6 Jahre sogleich zu verpachten. Näh. Exped.

2580

Didwurz und Grummet zu haben **Welltrifstraße 12.**

2528

Eine anständige, junge Frau, die schon 6 Monate gestillt, sucht durch Entwöhnung ihres Kindes ein anderes Kind mehrmals täglich zu stillen. Näh. Exped.

2605

Ein schwarzer **Thybet-Mermel** mit Coutage-Bordüren am dem Wege nach dem Geisberg verloren. Um Rückgabe wird gebeten **Kapellenstraße 3** im 3. Stod.

2589

Freitag Morgen blieb ein **Regenschirm** mit Pferdebusch im Postbureau stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben **Louisenstraße 1** gegen Belohnung abzugeben.

2587

Auf dem Wege von Wiesbaden über Sonnenberg nach Harnbach wurde ein **Regenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Europäischen Post abzugeben.

2619

Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden noch angenommen **Feldstraße 1** zwei Treppen h.

2458

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Nerostraße 29** im Hinterhaus.

2525

Eine Weißzeugnäherin gesucht bei Frau **Ben der, Römerberg 18.**

2511

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Ellenbogengasse 13** zweiter Stod.

2601

Al. Burgstraße 1 kann ein Mädchen dauernde Beschäftigung im Weißzeugnähen erhalten.

2582

Ein Mädchen, im Kochen und den Hausarbeiten erfahren, sucht Ausbülsestelle. Näheres Expedition.

2570

Für ein feines Geschäft wird ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped.

2580

Eine geübte Weißzeugnäherin, welche auf der Maschine arbeitet, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Nöderstraße 41** Parterre.

2616

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. **Adlerstraße 5.**

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, womöglich ein solches, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. N. Exp.

1136

Ein braves, reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, wird gesucht. Näheres Expedition.

2337

Ein Zimmermädchen und eine Köchin werden gesucht in der Stadt **Strasbourg, Taunusstraße 27.**

2360

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri, Langgasse 23** im Hinterhaus, Parterre.

1191

Ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. **Goldgasse 12.**

2456

Ein Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht **Taunusstraße 31.**

2528

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder-mädchen. Näh. **Nerostraße 29** eine Stiege hoch.

2558

Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Exped.

2566

Ein Mädchen, das kochen kann und Fremden zu bedienen versteht, wird gesucht. Näh. **Bleichstraße 1** von 9—11 Uhr.

2571

On cherche une dame de compagnie parlant bien la Française pour la pratique de la langue et pour la surveillance d'un enfant. Adresse **Loberberg 3** au bel-étage.

2588

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres **Sonnenbergerstraße 18.**

2604

Ein junges Mädchen zu Kindern ges. Dohheimerstraße 7. 2459
Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 2623
Ein reinliches Zimmermädchen, welches das Kleiden-
machen, Bügeln und Serviren versteht, auch französisch spricht,
ist eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres Friedrich-
straße 2. 2606
Kochbrunnenplatz 3 wird ein Küchenmädchen gesucht. 2610
Ein ordentliches Dienstmädchen sogleich ges. Mühlgasse 1. 2629
Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei
Tapezirer Salts. 766

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 43. 13925
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in
die Lehre treten bei Chr. Hermann, Maler und Lackirer,
Rerofstraße 13. 1984

Lüchtige Installateure.

vorzugsweise Schlosser und Spengler, welche mit der Anlage
von Gas- und Wasserleitungen vertraut sind, finden gegen hohen
Lohn dauernde Beschäftigung bei dem
Gasapparat & Gusswerk in Höchst. 2018
Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei
Carl Schmidt in Dohheim. 1500

Lüchtige Glasergesellen

können bei hohem Lohn dauernde Arbeit erhalten bei
J. Becker, Glasermeister, Buchhausgasse in Mainz.
Ein Junge kann in die Lehre treten bei August Schramm,
Schreiner, Nerostraße 39. 2012
Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei Ph. Tremus, Hoch-
straße 20. 2263

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282
Ein im Schreiben und Rechnen geübter Mann sucht Beschäf-
tigung auf einem Bureau gegen geringe Vergütung. Näheres
bei C. Ferber, Geisbergstraße 16. 2225
Ein Hausbursche, welcher gleich eintreten kann, wird gesucht
Langgasse 31. 2568
Ein tüchtiger, mit trefflicher Weinlemerzunge begabter und
allen dem, was auf die Production, Behandlung, Conservirung
und den Verschleiß des Weines wissenschaftlich vertraut und be-
kannt, sucht eine Stelle als Keller- oder Oberkellnermeister. Antritt
kannste alsbald erfolgen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl.
unter Chiffre M. Nr. 1 entgegen. 2493
Helenenstraße 7 wird ein Küserlehrling gesucht. 2476

Zwei Buchbindergehülfen

werden auf dauernde
Condition und guten Lohn nach Limburg gesucht. Näh. Aus-
kunft erteilt Chr. L. Häuser, Wiesbaden, Kirchgasse 31. 2475
Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht von A. Romberger,
Morigstraße 7. 2535
Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei
Franz Schmidt, Marktstraße 11. 1560
Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. 1801
Ein Junge kann das Schreinerergeschäft erlernen. N. Exp. 1796
Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei
A. Sauer, Nerostraße 11. 1114

Ein erfahrener hiesiger Kaufmann, der über
freie Zeit am Tage zu verfügen hat, sucht Be-
schäftigung in allen schriftlichen Arbeiten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1804
Zwei Schreinergehülfen gesucht Webergasse 41. 2620

Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen
in die Lehre treten bei Schmiedemeister Schneider in Sonnen-
berg. 2563
Ein junger Mann kann als Lehrling in ein Agentur-Geschäft
eintreten. Offerten unter Nr. 530 besorgt die Exped. 2564
Ein Junge kann die Decorationsmalerei, sowie die Lackirerei
erlernen. Näh. Exped. 2598
Zwei Schneidergehülfen können eine helle Werkstätte mit Fogis
erhalten. Näh. Exped. 2612
Ein zweiter Hausbursche gesucht im Römerbad. 2636
Ein Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei
Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 2637
Ein guter Bauhofsreiner findet Arbeit gegen guten Lohn Emser-
straße 9 im Hinterhaus. 2654

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung bei
Wilhelm Sande,
Oberer Sandweg, an der Landwehr,
in Frankfurt a. M. 415

Gelder

für Hypotheken, Steig- oder Kaufkassen liegen
bereit. Näheres Exped. 1330

Gesucht wird für Mai und Juni eine gut möblirte Wohnung,
bestehend aus 4-5 Stuben und Küche. Offerten mit Preis-
angabe sub 840 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2515
Auf den ersten Juli wird eine Wohnung in guter Lage von
6-7 Zimmern nebst Zugehör zu wiethen gesucht. Offerten mit
Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre B. B. 4
entgegen. 2615

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige, abge-
schlossene Wohnung an eine stille Familie zu vermietthen. 2562
Bleichstraße 1 ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 2621
Gr. Burgstraße 7 ebener Erde ist ein möblirtes Zimmer zu
vermietthen. 1963

Neue Colonnade (Bavillon), vis-à-vis den vier
Jahreszeiten, ist ein schöner Laden sammt Ein-
richtung und Wohnung sogleich zu vermietthen.
Näheres bei Herrn Baumann, Markt-
platz 8. 1835

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer
mit Cabinet zu vermietthen. 1493
Friedrichstraße 31 im Hinterhaus ist ein Dachstübchen an einen
Herrn sogleich zu vermietthen. 2602
Geisbergstraße 10 ist eine gut möblirte Dachstube zu ver-
mietthen. 2288
Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
Helenenstraße 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei
Betten an 1 auch zwei 2 junge Leute zu vermietthen. Näheres
im zweiten Stod. 2014

Hellmundstraße 5, 3. Stod.

ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine ruhige, kinderlose
Frau zu vermietthen. 1144
Hirschgraben 6a im dritten Stod' rechts ist ein möblirtes
Stübchen zu vermietthen. 2503
Kirchgasse 1 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 2594
Kirchgasse 11 eine Stiege hoch ein schön möblirtes, geräumiges
Zimmer nebst Schlafzimmer mit einem auch zwei Betten sofort
zu vermietthen. 2119
Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 16348
Kirchhofsgasse 2 zwei Stiegen hoch links ist ein möblirtes
Zimmer zu vermietthen. 2211
Kirchhofsgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.
sogleich zu vermietthen. 2488
Louisenstraße 35 möblirte Zimmer zu vermietthen. 696

Moritzstraße 30, 3. Et. rechts, eine Mansarde zu verm. 2385
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849

Rheinstraße 13 sind vier elegant möblierte Zimmer Parterre mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 1848

Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2512

Rheinstraße 22 ist die seit 5 Jahren von Herrn Major von Neudorf bewohnte Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zugehör, auf 1. Juli anderweit an eine ruhige Familie zu vermieten. 2561

Rheinstraße 31 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2437

Römerberg 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2238

Schulgasse 11 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 14 bei S. Jacoby. 2576

Schützenhofstraße 2 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. 1882

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564

Steingasse 13 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 746

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden u., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Anlagen, zum möbliert Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Külp, große Burgstraße 9. 1292

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost vom 15. Mai an zu vermieten.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2020

Möblierte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312

Fein möblierte Wohnungen zu vermieten durch Jos. Jmand, Neugasse 20 Parterre. 2622

Ein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Näh. Exped. 2611

Die Villa v. Pöhl, Bierstädterstraße 13, ist möbliert auf 1. Juni c. zu vermieten. Näheres Expedition. 1885

Eine freundliche Mansardwohnung (hohe, gerade Zimmer), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu dem Preise von 160 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 426

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, sowie eine Wohnung von 4 möblierten Zimmern — beide mit reizender Aussicht auf den Rhein — sogleich zu beziehen in Eltville Nr. 88. 2545

Die Villa v. Gienstedt, Gartenstraße 12, ist möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 1884

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. S. S. Freitag. 14356

Zwei unmöblierte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exp. 2489

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14998

2 Arbeiter finden Schlafstelle Steingasse 14 im 2. Stock. 2556

Ein reinf. Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstraße 38. 2574

Ein reinflicher Arbeiter kann gutes Logis erhalten Steingasse 22 im Hinterhaus. 2565

Zwei reinfliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Faulbrunnstraße 4 eine Etage hoch. 2565

Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 24 im Hinterh. 2638

Stiftstraße 12 im Hinterhaus können 2 reinfliche Handwerker gute Schlafstelle erhalten. 2632

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein: Von Herrn Regierungsrath und von Frau Dr. Fischfelder 10 Thlr., Ungenannt 1 Thlr. 14 Sgr. 6 Pfg., durch Herrn Regierungs-Präsidenten Graf zu Eulenburg aus den Sammlungen bei den Reichstagswahlen 649 Thlr. 21 Sgr. 7 Pfg. und 1 amerik. Dime. Weitere Gaben werden mit Dank entgegen genommen.

Hr. Anauer.

Frankfurt, 23. April. Ziehung 6. Klasse 159. Staatslotterie. Nr. 1161 21089, 5307, 12124 und 19501 je 1000 fl., Nr. 23665, 454 und 1314 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871.	23. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachts.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Zlinien).		831,94	832,76	833,04	832,58
Thermometer (Reaumur).		+8,0	+11,2	+8,4	+9,20
Luftspannung (Bar. Lin.).		3,26	3,27	3,13	3,22
Relative Feuchtigkeit (Proc.).		81,1	63,4	75,8	72,93
Niederschlag.		R. B.	S. B.	S. B.	—
Regenmenge pro □' in par.		—	18,8	—	—
Subil*.		—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Bildergasse 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 1. Mai.

Musik am Kochbrunnen. Morgens 7 Uhr: Beginn der Feiern.

Cäcilien-Verein. Vormittags 8 1/2 Uhr: General-Probe im Kurpark.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

Feuerwehr. Nachmittags 5 Uhr: Feuerwehr-Übung auf dem Marktplatz.

Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Erstes Vereins-Concert im großen Saale des Turhanes. Nach dem Concert: Gesellschaftliche Zusammenkunft der Herren im Saalbau Schirmer.

Schützen-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Saal der Frau Engel Wwe.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (H. Rüdesheim). Ankunft: 8.25 (von Rüdesheim). 11.15. 2.35. 6.35. 1.

Landesbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11. 12.5. 2.20. 4.5. 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40.

* Schnellzüge. *Anschluß nach und von Godes.

Frankfurt, 28. April 1871.

Gold-Course.

Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45	— 45/16 fr.	Amsterdam	100 b.
Friedl. d'or	9	58	Berlin	105 1/16 b.
Pisolen (doppelt)	9	46	Gen	105 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hamburg	88 1/16 b.
Dalaten	5	36	Leipzig	104 1/16 b.
20 Frsch. Stücke	9	26 1/2	London	119 1/16 b.
Sovereigns	11	55	Paris	94 1/16 p.
Imperiales	9	46	Wien	95 b.
Dollars in Gold	2	27 1/2	Disconto	3 1/16 p. C.

Wechsel-Course.

Bettwaaren-Lager.

220

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Trauer- & Halbtrauerwaaren

empfiehlt in reichster Auswahl

L. H. Reitenberg, 35 Langgasse 35.

Aufgepasst und gelesen!

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien **Leinen-Waaren**, um schnelligst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Risten binnen 2 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hieselber und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taseltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu **feinen** Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu **Bettwäsche** und **Arbeitshemden** eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große **Tisch-tücher** ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; **Taschentücher** das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück **holländische** Leinen, die sich besonders für **Damenhemden** eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische **Hausmacher**-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Große Partien Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kindertaschentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch. Uebernehmer **Lesser.**

Der Verkauf befindet sich **Goldgasse 7** und dauert nur 2 Tage.

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: **Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.**

Neue Binsendungen ausgezeichnete ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old bronté Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.), jeyen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1518

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 1. Mai 1871:

I. Vereins-Concert

im großen Saale des Kurhauses,
unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Szogal und des Herrn
Philippi von der Königl. Oper, sowie des Königl. Theater-
Orchesters dahier unter Leitung des Herrn Julius Butts.

Program m.

- 1) Maurerische Trauermusik (op. 114) von W. A. Mozart.
- 2) Arie aus dem Oratorium „Paulus“ von F. Mendels-
sohn-Bartholdy, gesungen von Hrn. Philippi.
- 3) Ein deutsches Requiem von Joh. Brahms,
nach Worten der heil. Schrift, für Soli, Chor und Or-
chester (op. 45).

270

Eintritts-Karten

à 1 fl. 45 fr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, in
der Musikalienhandlung von G. & W. Wolff, bei Herrn Kauf-
mann G. W. Winter, bei den Portiers im Kurjaal und
Abends an der Kasse zu haben.

Gallerieplätze à 48 fr. Abends an der Kasse.

Die numerirten Plätze sind für die Kurhaus-Administration re-
servirt. — Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom
Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Anfang 7 Uhr Abends.

Schützen-Verein.

Montag den 1. Mai 1. Js. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

im Saale der Frau Louise Engel Wwe., Langgasse 36,
wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über die Verhältnisse der Gesellschaft
und Rechnungsablage.
- 2) Wahl von 3 Rechnungs-Revisoren.
- 3) Bericht über die neuen Bauanlagen.
- 4) Neuwahl eines ersten Schützenmeisters als Vorsitzender;
eines Schriftführers und
zweier Beisitzer.
- 5) Verpachten von 17 Büchsenchränken,
- 6) Ausloosung von 20 Stück Darlehensscheinen.
- 7) Bericht über die Anlage eines Pistolenstandes.
- 8) Besprechung über die Abhaltung eines Maifestes u.

222

Der Vorstand.

Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die Schießübungen. Die
Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen
Nachmittags auf den Schießplätzen keine Zeigergebühr, Nichtmit-
glieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den
halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Mittwoch den 3. Mai Abends 8 Uhr findet eine
Generalversammlung statt, wozu wir alle Vereins-
mitglieder hiermit dringend einladen.

Tagesordnung: Beschlusfassung betreffs Miethung
eines andern Vereinslocales.

212

Der Vorstand.

Den verehrlichen Herren Aerzten

hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute dem Herrn

A. Schirg, Schillerplatz 2 in Wiesbaden,
die erste Sendung diesjähriger Füllung unseres Elisabethbrunnens
gemacht haben.

Bad Homburg, den 14. März 1871.

Königlich Preussische Brunnen-Verwaltung.

2420

F. W. Böhler.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139
Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus
Bierstadt entgegen. 1578

Empfehlung!

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter
Heutigem mit Herrn W. Ludwig, Decorationsmaler,
associirt habe.

Zugleich empfehlen wir uns in allen in unser Fach einschlagen-
den Arbeiten unter Zusicherung eleganter Ausführung, und schneller,
preiswürdiger Bedienung.

L. Sator & W. Ludwig,

Decorationsmaler und Lackirer,

2123

Hirschgraben 8.

Rouleaux-Fransen und Rordel,

Marquisen-Fransen, Teppich-Fransen und Gardinen-Halter em-
pfehlen in schöner Auswahl

2114

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Wäsche, Möbeln u.

1521

S. Sulzberger.

Friedrich Horn, Glasermeister, Mauergasse 7, empfiehlt
sich einem geehrten Publikum, besonders den Herren Bauunter-
nehmern, im Anfertigen aller in das Glaser-Geschäft ein-
schlagenden Arbeiten. 2376

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden diene zur Nachricht, daß ich
Langgasse 20 bei Herrn Eisenhändler Weygandt wohne.
Der Eingang ist in der Kirchhofsgasse.

2318

Fritz Schmidt, Schuhmachermeister.

Avis.

Heute übergab ich dem Herrn J. Chr. Glücklich,
Nerostraße 10 in Wiesbaden, General-Depot für Deutschland
meiner Cigarren, gegen Asthma u. s. w., patentirt von Sr. M.
dem König der Belgier und unter Garantie des Erfolges.

Brüssel, den 1. April 1871.

1047

J. F. Vermeulen.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Nerostraße 6 und
Platterstraße 1 bei Frau L. Löffler. 146

Eine gut erhaltene, viertelgewundene, eichene Treppe mit
18 Tritten, 3 Fuß breit, eine tannene Treppe mit 10 Tritten,
1 Fuß 4 Zoll breit, eine Glas- und eine Zimmerthüre mit
Zutter und Bekleidung, sowie einiges Bauholz ist billig zu ver-
taufen Tannusstraße 19. 2339

Flaschen-Bier,

die $\frac{1}{2}$ Flasche: die $\frac{1}{3}$ Flasche:
 Feinstes Frankfurter Lagerbier 7 $\frac{1}{2}$ fr., 4 $\frac{1}{2}$ fr.,
 " Wiener " 10 " 5 "
 " Nürnberger " 10 " 6 "
 jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

J. & G. Adrian, 6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen für uns werden entgegengenommen bei **L. Bender**, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29, und bei **S. Marxheimer**, Lederhandlung, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. **D. O.** 2479

Wirthschafts-Eröffnung.

Lagerbier per Glas 4 fr. aus der Brauerei der Gebrüder Esch, wozu freundlichst einladet **Friedrich Groll**, Röberstraße 3. 2526

Brauerei zur Burg Nassau.

Vorzügliches Bier im Faß per Maas zu 14 fr. wird in Haus geliefert.
 Bestellungen werden im Gasthaus zum Anker, Neugasse, bei Herrn **Jamin** entgegengenommen. 1230

Petroleum, prima, wasserhell,
 per Maas 28 fr.,
Rüböl per Schoppen 17 fr.,
Lampenöl per Schoppen 18 fr.,
prima Schweineschmalz per Pfd.
24 fr.,

sowie alle übrigen Spezereiwaaen zu billigsten Tagespreisen empfiehlt

F. Strasburger,

2284 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Butter- und Eier-Lager

en gros et en détail.

1596 **E. Cahn** aus Mainz, Schulgasse 5.

Rüböl per Schoppen 17 fr.,

geläutertes Del per Schoppen 18 "

Jean Haub, Ecke der Häfner- u. Mühlgasse.

Speierling, vorzüglicher,

per Glas 5 fr. bei **Ph. Volk**, zum rothen Mann. 2546

Drehpöne von Schmiedeseisen werden angekauft.

25 **Gasbureau**, Friedrichstraße 40.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Hemden für Herrn von 1 fl. 6 fr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 fr. anfangend und höher,

Shirting von 7 fr. an, Baumwoll-Tuch von 8 fr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Sateen, für Hemden, in allen Qualitäten von 11 fr. anfangend, rein leinene Taschentücher das $\frac{1}{2}$ Duzend von 54 fr. an,

Gardinen von 9 fr. an bis zu den feinsten Sorten, Moiré-Schürzen von 24 fr. an, Corsetten von 30 fr. an, überzogene Damen-Crinolinen von 36 fr. anfangend.

Den Rest meines Lagers in **couleurten Kleiderstoffen, Leinen, Bettzeugen, Bettdrellen, Gardinenstoffen** u. verkaufe, um damit **rasch** zu räumen, zur Hälfte des Preises.

L. H. Reisenberg,

2267 Langgasse 35.

Stroh Hüte werden gewaschen, gefärbt und façonnirt bei **Chr. Jstel**, Langgasse 15. 113

Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 fr., sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155 **F. Herzog**, Langgasse 14.

Das Neueste in **Säfel- und Strichbaumwolle**, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung Limburger Rockwolle, Wolle und Watte zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 426

Möbel zu verkaufen

Nerostrasse 16 Parterre:

Einige Garnituren Polstermöbel, sowie einzelne Sopha's, Kammern, Schreibkommoden, Schreibtische, Bücher-, Silber- und Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Betten, Rohr- und Strohstühle, letztere per Stück 1 fl. 48 fr. 1893

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, ein Kinderstühlchen, ein runder ausbaumener Tisch u. s. w. sind zu verkaufen Vorstienstraße 7. 2496

Ein viersitziger **Coupe**, sowie ein **Glaswagen** mit Verdeck, im besten Zustande, fast neu, stehen billig zu verkaufen. Näheres Franziskanerstraße (Bierzaal) in Mainz im ersten Stock. 174

Nähmaschinen-Arbeit wird angenommen und sofort besorgt. Näh. große Burgstraße 15 im Laden. 2142

Eine große **Vogelheide**, aus 4 einzelnen Käfigen bestehend, ein Achteck bildend, mit einem Zinkdach versehen, ist zu verkaufen Mainzerstraße 16. 51348

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich meine Wohnung und Geschäft nunmehr

Faulbrunnenstrasse Nr. 1a befinden.

Gleichzeitig halte ich einem geehrten Publikum mein Lager in fertigen **Polstermöbeln** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

Louis Bender, Tapezирer,
Faulbrunnenstrasse 1a.
2127

A. Stappert, Frotteur,
Wegergasse 35,

empfehlte sich im Frottiren und Austreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. 901

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u. Ich werde solche Preise machen, daß Konkurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlte **Carl Jäger, Langgasse 16. 221**

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfehlte

G. D. Linnenkohl,
13707 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei

P. Blum, Wegergasse 25. 12929

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellen sind zu haben bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 13892

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 2449

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 15696

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- & Ziegelfohlen

in Qualität billigst zu beziehen bei

Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12. 2299

Beste Ruhrkohlen fortwährend zu beziehen von

Ph. Rossel, Helenenstraße 15. 2354

Eine Parthie **Blumentübel** sind billig zu verkaufen Nerostraße 40. 2497

Zwei gut erhaltene **Thore,** zwei Pumpen mit allem Zugehör, ein verzinktes Wasserschiff nebst dazu passender Sandsteinplatte und mehrere Defen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 2352

Druck und Verlag der L. Schellendberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Nachträglich.

Alle diejenigen **Eis-Consumenten** für 1871, welche meinen Abonnements-Prospectus am 21. d. M. mit dem Tagblatt nicht erhalten haben, wollen sich denselben vom 1. Mai ab bei mir gefälligst abholen lassen.

2470 **H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.**

Fußbodenlack (geruchlos),

in verschiedenen Farben, welcher sofort trocknet, **Delfarben** und **Delfirnis** (gekochtes Leinöl), für Fußbodenanstrich eigens präparirt, **Schellack,** stärksten **Weingeist,** reines **Bienenwachs,** **Leim** und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfehlte die Material- und Farbwaarenhandlung von

392 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Borsdorfer, rein gefestert,

6 fr. per Glas bei **Ph. Volk, zum rothen Mann. 2547**

In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind starke eigene Kellertäfer, Gartengeländerpfosten, eine Parthie 4' lange Fußböden und einige hundert sehr trockene Spalten billig zu haben; eigene Fußbodenläger von 4 fr. an per Fuß und alle anderen Hölzer zu herabgesetzten Preisen. 1941

A. Dochnahl.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

empfehlte in reichhaltigster Auswahl

677 **Fr. Knauer, Mengasse 9.**

Eiserne Garten- & Balkon-Möbel

in Auswahl empfehlte

2290 **J. Kimmel, Langgasse 9.**

Bei Schreiner **Ruppert,** obere Webergasse, sind neu aufbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: Kaniie, Kommoden, Bettstellen, Bücher- u. Waschküchenschränke, Schreib- u. Nähtische. 1983

Eine Anzahl **Stadt-, Land- und Geschäftshäuser** zu verkaufen, sowie Wohnungen in allen Größen und Lagen zu vermieten durch die Agentur von

Georg Göbel, Tamusstraße 7.

Zugleich empfehle ich mich zur Verpackung und Versendung aller Gegenstände, sowie zur Geschäftsvermittlung zwischen In- und Ausländer. **B. O. 1857**

Ein **Schhaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1320

Sprungfederrahmen (neue) von 14 fl. an empfehlte

L. Reitz, Tapezирer, Langgasse 23. 2550

Ein neues **Sopha,** ein Sopha mit Bettenrichtung billig zu verkaufen bei **L. Reitz, Langgasse 23. 2113**

Eine **Vogelheide** mit Harzer Vögeln ist zu verkaufen Langgasse 33. 2491

240

Sargmagazin Wellrichstraße 9.

Langgasse 53 sind **Thüren** und Fenster billig zu verk. 2415